

# VSP-Nachrichten = Informations de la FSEP

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **63 (1990)**

Heft [12]

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

---

## Diplomfeier der Bénédict-Schule

---

Die Bénédict-Schule St. Gallen konnte neulich anlässlich ihrer Herbst-Diplomfeier im Kongresshaus Schützengarten an 111 Absolventen der Abend- und Tageshandelsschule, der Bürofachschule und des Kurses Deutsch für Ausländer die Diplome aushändigen.

*Der Volksfreund, 14. 11. 1990*

---

## Alpina School in Parpan

---

Eine fachliche Grundausbildung im Hotel- und Gastgewerbe haben wiederum 17 Studentinnen und Studenten der Alpina-Hotel-Management-Schule, Parpan, abgeschlossen. Der Andrang zur international bekannten Schule ist so gross, dass Liegenschaftsbesitzer Andreas Kuoni, Chur, das Schul-Hotel zurzeit von 55 auf 70 Unterkünfte ausbauen lässt.

Die Studentinnen und Studenten lernen in der Alpina-Hotel-Management-Schule, Parpan, alles um Lebensmittel-, Getränke-, Wein- und Barkunde. Nebst einer theoretischen Ausbildung mit Schwerpunkt Service- und Bankettorganisation, Warenkunde, Kostenberechnungen, Produktionssystem und Kontrolle wird Deutsch als Fremdsprache gelehrt. Die Unterrichts- und Praktikumssprache ist Englisch. Als Fortsetzung des «Food and Beverage-Course» wird ein «Management-Kurs» mit Schwerpunkt Administration, Personalführung, Réception, Geschäftsführung, Marketing und teilweise Informatik angeboten. Je ein Halbjahres-Praktikum in bekannten Hotels der Schweiz sind theorieergänzend. Die Diplomandinnen und Diplomanden kehren nach 2 Jahren grösstenteils in ihre Herkunftsländer zurück, um dort in der Hotel/Restaurationsbranche zu arbeiten. *Novitats, 9. 11. 1990*

---

## Diplomfeier der Neuen Hermesschule Buchs

---

Nach einem sehr intensiven Jahr Abendhandelsschule (mit den Fächern Deutsch, Deutsch-Korrespondenz, Rechnungswesen, Rechts-

kunde, Betriebskunde, EDV und allgemeine Lebensschule) durften 22 Absolventinnen und Absolventen der neuen Hermesschule Buchs ihr Diplom entgegennehmen. Die gediegene Feier fand im Restaurant «Schläfli» in Grabs statt. *Werdenberger & Obertoggenburger,*

*12. 11. 1990*

---

## Betriebsökonom NKS

---

Für Inhaber eines Eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses (EFZ) als gelernter kaufmännischer Angestellter, eines Handelsdiploms (Tages-, Abend- oder Samstagsschule), eines Biga-anerkannten Handelsdiploms, einer Matura Typus E oder eines gleichwertigen Ausweises besteht die Möglichkeit der Weiterbildung zum «Betriebsökonom NKS».

Am 11. Februar 1991 startet die Neue Kaderschule (NKS) der Limania Aarau und Baden die ersten Ausbildungen. Diese höhere Fachausbildung zu Generalisten im Bereich Wirtschaft und Verwaltung will zur Übernahme von unteren bis mittleren Kaderpositionen vorbereiten und ein neuzeitliches, breites betriebswirtschaftliches Wissen und Können vermitteln. Die berufsbegleitende Ausbildung dauert drei Semester. Die ersten zwei Semester bilden die Ausbildungsphase. Dabei werden im Blockunterricht die folgenden Disziplinen bearbeitet: Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Organisation und Führungslehre, Informatik/EDV, Kommunikation und Instrumente, Marketing. Das dritte Semester umfasst die Prüfungsvorbereitungen und die Diplomprüfung.

Im Februar 1991 beginnt der Ausbildungskurs Technischer Kaufmann/Technische Kauffrau. Dieser Lehrgang für technisch-kaufmännische Generalisten steht qualifizierten Berufsleuten mit einer technischen oder gewerblichen Grundausbildung offen.

*Zofinger Tagblatt, 14. 11. 1990*

---

## Feusi Schulzentrum Solothurn

---

Neben dem bestehenden Unterrichtsangebot will das nun offiziell eingeweihte Feusi Schulzentrum Solothurn im nächsten Jahr ein Progymnasium, Informatik-, Kader-, Prüfungsvorbereitungs-Kurse fürs «Tech» sowie Wiedereinstiegs- und Fortbildungskurse für Arztgehilfen und Lehrgänge für Technische Kaufleute anbieten. Das bereits existierende Unter-

richtungsangebot umfasst vier Bereiche: eine Berufswahlschule (als 9. oder 10. Schuljahr), eine Tages- sowie eine berufsbegleitende Handelsschule, eine Arztgehilfenschule und Deutschkurse für Fremdsprachige. Auf Beginn des nächsten Schuljahres ist die Eröffnung eines Progymnasiums mit Latein (eidgenössischer Maturitätstypus B) für Schülerinnen und Schüler des 6., 7. und 8. Schuljahres vorgesehen. Ebenfalls soll das Angebot für Erwachsene erweitert werden. So sollen im Rahmen der Informatik-Schule Informatik-Basiskurse ab Februar 1991, dann aber auch Anwenderkurse werden. Die Arztgehilfenschule für Schulentlassene soll durch Wiedereinstiegs- und Fortbildungskurse ersetzt werden. Weiter besteht das Bildungs-Sortiment in einer vom BIGA anerkannten Ausbildung zum Technischen Kaufmann bzw. Technischen Kauffrau (Februar bzw. August 1991). Der Beginn für berufsbegleitende Vorbereitungskurse der Aufnahmeprüfungen an Höhere Technische Lehranstalten ist für April 1991 vorgesehen, August für Tageskurse.

*Solothurner Zeitung, 7. 11. 1990*

## Tierarztgehilfinnen an der Juventus

Um das Ausbildungsangebot für künftige Tierarztgehilfinnen stand es bis vor kurzem nicht zum besten. Die neue Berufslehre, welche die Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte (GST) und die Juventus-Schulen Zürich gemeinsam auf die Beine stellten, schliesst nun eine Lücke. Bis 1987 gab es für all jene, denen Tierarztgehilfinnen als Beruf vorschwebte, keine rundum befriedigende Ausbildungsmöglichkeit. Bislang war lediglich eine Anlehre ohne Schule und Di-

plom oder die Angliederung an einen Arztgehilfinnenlehrgang mit etwas Spezialunterricht und Praktikum bei einem Tierarzt möglich. Mit dem neuen Konzept, das die Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte und die Juventus-Schulen Zürich zusammen erarbeiteten, hat sich dies geändert, und im vergangenen April konnten nun erstmals 21 erfolgreiche Absolventinnen ihr Diplom «Tierarztgehilfin GST» entgegennehmen. Wer den neuen Weg beschreitet, geht für drei Jahre bei einem Tierarzt oder einer Tierärztin in die Lehre und drückt daneben einen Tag pro Woche die Schulbank. Der Lehrplan umfasst veterinärmedizinische, labortechnische sowie allgemeinbildende Fächer. Nach zwei Vordiplomen an der Schule findet die Schlussprüfung dann im Tierspital Bern oder Zürich statt. Vor Beginn der Ausbildung muss nicht nur die obligatorische Schulzeit beendet werden, sondern auch eine von der GST bewilligte Lehrstelle vorhanden sein.

*Annabelle, 13. 11. 1990*

## IMPRESSUM

*Herausgeber / Editeur:* Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées  
*Redaktion / Rédaction:* Markus Kamber & Partner, Effingerstrasse 3, 3011 Bern, Telefon 031 26 23 22  
*Inserate / Annonces:* Interimistisch Peter Meier, c/o M. Kamber & Partner, Effingerstrasse 3, Postfach 6922, 3001 Bern, Telefon 031 26 23 22, Telefax 031 26 26 70  
*Druck / Impression:* Ott Verlag+Druck AG, 3607 Thun 7, Telefon 033 22 16 22  
*Jahres-Abonnement / Abonnement annuel:* Fr. 30.-. Einzelhefte / Numéros isolés: Fr. 3.-  
*Erscheinungsweise / Mode de parution:* Monatlich / Mensuel

## Bezugsquellen

**A Aecherli AG**  
**A Schulbedarf**  
 Tösstalstrasse 4  
 8623 Wetzikon  
 01 930 39 88

Visuelle Kommunikationsmittel für Schule und Konferenz  
 Projektions-, EDV- und Rollmöbel nach Mass  
 Eigener Reparaturservice

**Erwin Bischoff AG**  
 Ihr Lieferant für Schulmaterial und Apparate  
 Tonhallestrasse 47, 9500 Wil  
 Tel. 073/22 51 66 Fax 073/22 65 21

**Ott Verlag + Druck AG**  
 Thun

für Bücher und Drucksachen  
 ☎ 033/22 16 22

Werkraumeinrichtungen, Werkzeuge und Werkmaterialien für Schulen  
 Installations d'atelier, outillage et matériel pour écoles

Tel. 01/814 06 66

**Oeschger AG**  
 Steinackerstrasse 68 8302 Kloten

AZ 3600 Thun 2

PP CH-3600 Thun 2  
Abonnement-poste

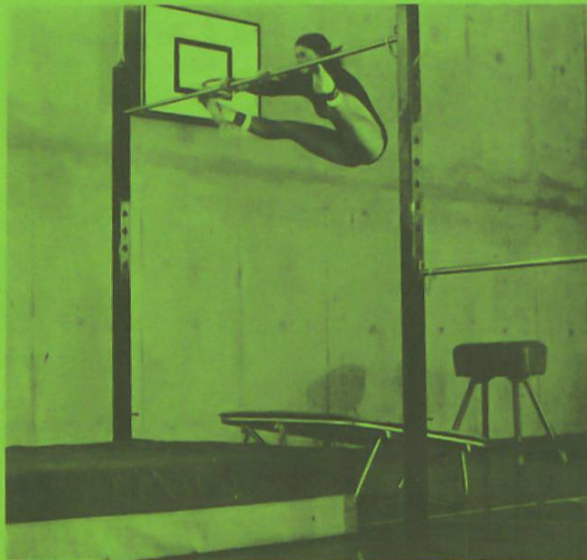
Imprimé à taxe réduite  
OP Art. 51

Pestalozzianum

Beckenhofstr. 31-37

8035

Zürich



## Fortschritt im Turngeräteebau

**Schweizer Qualität aus  
eigener Produktion  
Garantierter Service in der  
ganzen Schweiz**

Direkter Verkauf ab Fabrik  
an Schulen, Vereine, Behörden  
und Private

Turn-, Sport- und Spielgeräte-  
fabrik

**Alder & Eisenhut AG**

Büro: 8700 Küsnacht ZH

Telefon 01/910 56 53

Fabrik: 9642 Ebnet-Kappel SG

Telefon 074/3 24 24

seit 1891